

Einladung zum **Glastag**

am Samstag, dem 21. Oktober 2017, ab 9.30 Uhr
im Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits zum sechsten Mal möchten wir zu einem Informationsaustausch interessierter Archäologen und Glasforscher einladen. Das Treffen soll wieder eine Möglichkeit bieten, archäologisches Glas in ungezwungener Runde in Vorträgen und im Original zu präsentieren und es Kollegen zur Diskussion zu stellen.

Um Anmeldung wird bis zum 1.10.2017 unter [glastag\[at\]gmx.de](mailto:glastag[at]gmx.de) gebeten.

Vortragsprogramm

9.30 bis 10.00

Ankunft und Begrüßung

- | | | |
|-----------------|--|--|
| 10.05 bis 10.25 | Katja Broschat /
Christian Eckmann | Perfect Imperfection – Zu dem Glas aus dem Grab des Tutanchamun |
| 10.30 bis 10.50 | Maciej Karwowski /
Gerhard Putzgruber | Experimentelle Herstellung von „keltischen“ Glasarmringen |
| 10.55 bis 11.15 | Bianca Zerobin | Die latènezeitlichen Glasarmringe aus Nordtirol. Ein Schmuckstück als Spiegel des Handels und Handwerks |
| 11.20 bis 11.40 | Susanne Greiff /
Ryan Niemeijer | Aus drei mach eins - zur chemischen Wiedervereinigung von Scherben eines römischen Emailbechers aus Nijmegen |
| 11.45 bis 11.55 | Constanze Höpken | Eine sog. Glasphalera mit Gorgo-Darstellung aus Vettweiß |
| 12.00 bis 12.10 | Sandra Schröer | Ein Glas mit Hochschliff aus Oberlöstern (Landkreis Merzig-Wadern) |

12.10 bis 14.00

Mittagspause in der Mainzer Neustadt

- | | | |
|-----------------|---|--|
| 14.00 bis 14.20 | Jan-Pieter Löbbing | Ausgewählte Glasfunde römischer Zeit aus Pietrabbondante (Italien) |
| 14.25 bis 14.45 | Thilo Rehren /
Marion Brüggler | Spätantike Glaswerkstätten im Hambacher Forst: Neue Analysen zur Herkunft des Rohglases |
| 14.50 bis 15.10 | Kai-Christian Bruhn /
Katja Broschat /
Constanze Höpken | KoDiGla: Digitalisierte Diatretgläser |
| 15.15 bis 15.40 | Stefanie Nagel | Tief ins Glas geschaut - Mikroskopische Einblicke bieten neue Erkenntnisse zur Glasgravur in der Spätantike (mit Exkurs) |

15.45 bis 16.05

Kaffeepause

16.10 bis 16.30 Ella Magdalena
Hetzel

Glasverarbeitung des 3. und 4. Jahrhunderts in der Tel-Aviv-
Straße, Köln

16.35 bis 17.00 Michael Dodt /
Andreas Kronz

Frühmittelalterliche Glaswerkstätten am Kölner Hafen

17.05 bis 17.25 Rosemarie Lierke

Über die Herstellungsspuren antiker Gläser, ihre historische
Entwicklung, mögliche Aussagen und Fehldeutungen

17.30 bis 17.50 Frank Wiesenberg

Entspannendes – zu römischen Kühlöfen

17.55 bis 18.00

Schlusswort

Der Veranstaltungsort ist der Vortragsraum des RGZM, Ernst-Ludwig-Platz 2, 55116 Mainz. Parkplätze finden sich auf der Großen Bleiche sowie im Parkhaus am Deutschhausplatz (<http://www.pmg-mainz.de/de/parkhaeuser/parkhaus-deutschhausplatz/>). Das Museum ist vom Hauptbahnhof mit dem öffentlichen Bus (u.a. Linie 6 Richtung Wiesbaden ab Hauptbahnhof West bis Bauhofstraße/LBBW RLP Bank) sowie binnen 15 Minuten zu Fuß erreichbar.

Während der Mittagspause stehen zahlreiche Restaurants und Imbisse im Mainzer Zentrum zur Verfügung. Für den Kaffee in der Pause wird ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von **EUR 5,00** erhoben, den Sie bitte bei der Ankunft entrichten. Bei einem nicht mitgeteilten Rücktritt von der Anmeldung wird dieser Betrag ebenfalls fällig, da wir die Teilnehmerzahl im Vorfeld verbindlich wissen müssen.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein in der Mainzer Neustadt. Bitte teilen Sie uns ebenfalls zum 1.10. mit, ob sie hieran teilnehmen möchten, damit wir einen Platz reservieren können.

Über Ihr Kommen und die Weiterverbreitung der Einladung würden wir uns freuen!

Wir hoffen auf reges Interesse,

Marion Brüggler (Xanten),
Martin Grünewald (Köln) und
Constanze Höpken (Landsweiler/Ottweiler)

Kontakt: [glastag\[at\]gmx.de](mailto:glastag[at]gmx.de)

Haftungshinweis: Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt.